

# Taunus Sparkasse

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekendarlehenlauf

Stichtag	31.03.2023
Referenz	31.03.2022

## I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nennwert		Barwert		Risikobarwert inkl. Währungsstress *	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	468,00	310,00	453,51	320,83	394,20	290,05
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	836,74	825,35	789,70	852,25	716,60	762,10
% Fremdwährungsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Fremdwährungsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Überdeckung in %	78,79%	166,24%	74,13%	165,64%	81,78%	162,75%
Gesetzliche Überdeckung **	18,33	+	17,84	+	15,82	+
Vertragliche Überdeckung	0,00	+	0,00	+	0,00	+
Freiwillige Überdeckung	350,42	+	318,35	+	306,58	+

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung	Pfandbriefumlauf		Deckungsmasse		Fälligkeits- verschiebung ***	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
bis zu sechs Monate	0,00	20,00	56,52	44,91	0,00	+
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	0,00	80,00	32,48	35,52	0,00	+
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	0,00	0,00	61,88	37,86	0,00	+
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	20,00	0,00	74,39	23,79	0,00	+
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	105,00	20,00	102,30	79,22	20,00	+
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	25,00	80,00	108,57	99,17	105,00	+
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	50,00	0,00	108,12	95,08	25,00	+
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	230,00	95,00	236,03	318,37	200,00	+
über 10 Jahre	38,00	15,00	56,48	91,43	118,00	+

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe	31.03.2023	31.03.2022
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.	+
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.  Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderruflich vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.  Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.	+

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	31.03.2023	31.03.2022
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,85	+
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	12	+
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	68,56	+
Liquiditätsüberschuss	67,71	+

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	31.03.2023	31.03.2022
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	96,01%	98,71%
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,00%	100,00%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) Fremdwährung	Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen		Zinsstress-Barwert des Pfandbriefumlaufs		Wechselkurs		Nettoarwert in Fremdwährung		Nettoarwert in EUR	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
	0,00	+	0,00	+	0,00	+	0,00	+	0,00	+

\* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

\*\* Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sicheren Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sicheren Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

\*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte				(Angaben in Mio. Euro)							
Verteilung der Deckungswerte		31.03.2023	31.03.2022	Weitere Kennzahlen		31.03.2023	31.03.2022				
nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)				§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach § 12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2. Halbsatz PfandBG überschreiten							
bis zu 300 Tsd. €		384,13	418,92	in Mio. EUR	0,00	0,00%					
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €		209,06	222,87	§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten							
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €		158,12	148,56	in Mio. EUR	0,00	0,00%					
mehr als 10 Mio. €		13,44	0,00	§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)							
				in Jahren	6,64	6,29					
				§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf							
				in %	52,23%	54,22%					
nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)				Ordentliche Deckung (nominal)							
wohnwirtschaftlich		608,14	643,35	in Mio. EUR	764,74	753,35					
gewerblich		156,61	147,00	Anteil am Gesamtumlauf							
				in %	163,41%	243,02%					
nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)											
Staat	Stichtag	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
Bundesrepublik Deutschland	31.03.2023	190,83	252,15	165,16	48,59	4,15	13,34	90,53	0,00	0,00	764,74
	31.03.2022	194,54	275,98	172,83	50,13	3,88	15,25	77,75	0,00	0,00	790,35
Summe	31.03.2023	190,83	252,15	165,16	48,59	4,15	13,34	90,53	0,00	0,00	764,74
	31.03.2022	194,54	275,98	172,83	50,13	3,88	15,25	77,75	0,00	0,00	790,35

III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte							(Angaben in Mio. Euro)	
§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 2 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 3 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG			
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022		
	0,00	+	0,00	+	0,00	+		
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen	Stichtag	Summe	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Satz 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		Forderungen gem. § 19 (1) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG	
			Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013		
Belgien	31.03.2023	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	
	31.03.2022	+	+	+	+	+	+	
Bundesrepublik Deutschland	31.03.2023	32,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32,00	
	31.03.2022	+	+	+	+	+	+	
Irland	31.03.2023	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	
	31.03.2022	+	+	+	+	+	+	
Österreich	31.03.2023	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	
	31.03.2022	+	+	+	+	+	+	
Summe	31.03.2023	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72,00	
	31.03.2022	+	+	+	+	+	+	

IV) Übersicht über rückständige Leistungen				(Angaben in Mio. Euro)	
§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		31.03.2023	31.03.2022		
		0,00%	0,00%		
§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG		Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen		Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	
Staat	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	
	keine	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00

V) ISIN-Liste der Inhaberpapiere	
§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe)	
31.03.2023	31.03.2022
-	+